



## 11. Preis des Bürgermeisters von Wien



Gemäß unserem Motto „*Wir bewegen Tradition*“ haben wir auch heuer, unter dem Ehrenschatz des Bürgermeisters der Stadt Wien, unser rollendes Museum auf die Straßen Wiens gebracht. Die Traditionsveranstaltung „**Preis des Bürgermeisters von Wien**“ fand bereits zum 11. Mal, bei spätsommerlichen Wetter, am 27. und 28. September 2014 in den Bezirken Leopoldstadt und Brigittenau statt.

Dem Ruf zu dieser Club übergreifenden, gemütlichen Ausfahrt mit unseren historischen Fahrzeugen, folgten mehr als 80 Teilnehmer aus Wien, den Bundesländern, sowie Deutschland, Tschechien und der Slowakei. Das älteste Fahrzeug, ein Oldsmobile aus dem Jahr 1904, kam aus Oberösterreich, ein Teilnehmer aus Deutschland nahm 700 km für die Anreise auf sich.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist es uns ein Anliegen, nicht nur unsere schönen alten und historischen Fahrzeuge dem interessierten Publikum zu präsentieren, sondern auch die, in der heutigen Zeit so vernachlässigte, persönliche Kommunikation zwischen den Fahrzeugbesitzern zu intensivieren bzw. zu pflegen.

Dies ist uns gelungen; dank der guten Arbeit unserer Organisatoren und Helfern, war bereits beim Vorstart in der Prater Hauptallee, ein reges Miteinander, die Basis für die weiteren Stunden unserer gemeinsamen Rundfahrt mit Durchfahrtskontrollen und Sonderprüfungen, durch Wiens Bezirke 2. und 20. Die Sonderprüfungen waren nicht so sehr auf das Auto oder Autofahren bezogen, vielmehr sollten sie abwechslungsreich sein und heiter stimmen.

Der Vorstart erfolgte um 9.30 Uhr von der Prater Hauptallee, geordnet nach Startnummern und heuer mit Unterstützung der Wiener Polizei, durch die Bezirke 2 und 20 zum Brigitta Platz. Traditionsgemäß erfolgte der Start zur ersten Etappe dann vom Brigittaplatz, wo auch die Fahrzeuge dem Publikum durch einen Platzsprecher vorgestellt wurden.

Die Bezirksorganisationen sorgten bei den diversen Stopps bei Durchfahrtskontrollen und den Sonderprüfungen für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Auch die Mittagsrast wurde in das aktuelle Geschehen der Stadt Wien integriert; das „*Wiener Wiesn Fest*“ im Prater, und hier das GÖSSER Zelt war unser Ziel, wo wir bei sehr lauter, aber guter Musik, der Einladung zum Mittagessen folgten.

Die Nachmittagsetappe mit Start um 15 Uhr führte bei der DDSG-Anlegestelle zum Treppelweg, direkt an das Ufer der Donau. Es ist immer ein besonderes Erlebnis am Treppelweg, dessen Benützung sonst nur Fußgängern und Radfahrern vorbehalten ist, stromaufwärts fahren zu dürfen. Nahe der Nußdorfer Schleuse verließen wir das Donauufer und die Route führte uns zurück bis zur Millenniums City, wo vor zahlreichem Publikum wieder eine lustige Sonderprüfung stattfand. Weiter ging's zum Lusthaus, wo nach einer Durchfahrtskontrolle die Rückfahrt zur Prater Hauptallee angetreten wurde. Der Rückweg führte uns, wie jedes Jahr durch die „Wohnhausanlage Handelskai 214“. Auch hier gab es eine Sonderprüfung, die allerdings mit Kaffee und Kuchen, versüßt wurde. Zieleinlauf und Abstellen der Fahrzeuge war ab 17.00 Uhr, wieder in der Prater Hauptallee.

Trotz des eher wechselhaften Wetters waren sowohl beim Start als auch beim Ziel und entlang der Strecke viele Zuschauer, die auf die Ankunft unseres „rollenden Museums“ warteten.

Den Abschluß des ersten Tages dieser Veranstaltung bildete der Abendempfang im Wiener Rathaus Keller, wie immer auf Einladung des Wiener Bürgermeisters, heuer im großen Rittersaal. Die vielen Teilnehmer und die gute Stimmung widerspiegeln den gelungenen Tag.

Am Sonntagmorgen fuhren wir bei bereits herbstlichem Nebel von der Prater Hauptallee über die Donau in das Fahrsicherheitszentrum des ARBÖ in Wien 22. Dort erwarteten uns bereits die Mitarbeiter des ARBÖ am Motorrad Simulator. Die Beifahrer waren gefordert, ihre Fahrkünste am Simulator zu prüfen; spannend war zu sehen, wie sich so mancher „Motorrad-Insider“ schon nach kürzester Zeit „einbaute“ – zu schnell, falsche Kurventechnik, Fehlbremungen etc., etc. – die Zeit verging im Flug, zumal die Wartenden die Zeit zum Plaudern und Erfahrungsaustausch nutzten. In der Zwischenzeit hat auch die Sonne den Nebel vertrieben und die Rückfahrt erfolgte bei strahlendem Herbstwetter.

Wieder im Prater angekommen, fand dann, im Beisein der Honoratioren der beiden Bezirke die Siegerehrung in der OXXENKRACHERL Alm, im Rahmen des „*Wiener Wiesn Festes*“ statt.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, die touristische Ausfahrt „Preis des Bürgermeisters von Wien“, wieder zu einem Erlebnis zu machen. Wir freuen uns schon auf die 12. Auflage dieser Veranstaltung im Jahr 2015.

Text: L + H.M.  
30.09.2014